

FWK Walter Wortmann
Rathaus Spanischer Bau,
Raum A 205
50667 Köln

Tel. 0221 / 221-23840

Fax 0221 / 221-28770

E-Mail Walter.Wortmann@stadt-
koeln.de

An die Oberbürgermeisterin
Frau Henriette Reker

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 02.07.2018

AN/1091/2018

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	05.07.2018

Sicherheitsrisiko Schülerfahrten der KSV GmbH

Hohe Sicherheitsrisiken bei Schulbusfahrten der KSV GmbH und deren Subunternehmen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

Die Freien Wähler Köln bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 5.7.2018 zu setzen:

Einleitung:

Nach uns vorliegenden Informationen wurden am 11.6. und am 26.6.18 jeweils 1 mit Schülern besetzter Bus der mit Schülerfahrten betrauten KSV im Zuge routinemäßiger Verkehrskontrollen stillgelegt, weil beide Fahrzeuge umfangreiche Mängel (ca. 63/60) aufwiesen.

So soll es sich hierbei nicht um Einzelfälle handeln, sondern nach Aussagen der Presse sollen bis zu 10% der eingesetzten Fahrzeuge Mängel teilweise erheblicher Art aufweisen. Fahrzeuge, die in der Personenbeförderung eingesetzt werden, müssen sich binnen 12 Monaten unterschiedlichen Prüfungen durch den TÜV o.ä. unterziehen. Unterschiedliche Kräfte der Polizei und des TÜV stellen fest, dass die Mängel der neulich stillgelegten Fahrzeuge keinesfalls in 6 Monaten oder in noch kürzerer Zeit entstanden sein können. Dass Mängel dieser Art bei den Kontrollen eher zufällig übersehen wurden, schließt die Polizei aus. Dies lässt darauf schließen, dass bei der KSV sowie den Prüfinstituten in der Ausübung der ihnen übertragenen Aufsichts- und Prüfpflichten erhebliche Missstände vorherrschen.

Anfrage

- Trotz regelmäßiger Prüfung und gültiger Betriebs-Zulassung wurden im Juni dieses Jahres 2 Busse, die Schülerfahrten im Auftrag der KSV durchführen, bei Kontrollen durch die Polizei aufgrund umfangreicher Mängellisten stillgelegt. Da nach uns vorliegenden Zeitungsberichten und Eigenrecherchen nahezu ca 10% der von der KSV beauftragten Fahrzeuge bei Kontrollen mit Mängeln auffielen, bitten wir um Angabe, wie viele Vorgänge der Verwaltung bekannt sind und was bisher unternommen wurde, diese zu klären und Kontrollfunktionen einzuleiten, diesen Missstand – zumindest - auf ein minimales Maß zu reduzieren?
- Wie oft wurden die beiden im Juni 2018 stillgelegten Fahrzeuge der KSV vor der Stilllegung innerhalb der letzten 12 Monate für Fahrten allgemein und für Schuldienstfahrten insbesondere eingesetzt und während dieser Zeit vom GÜT u.ä. geprüft?
- Nach uns vorliegenden Informationen soll der Eigentümer eines der stillgelegten Fahrzeuge zum Gesellschafterkreis der KSV zählen und ebenfalls als Geschäftsführer der KSV tätig sein. Daher ist die Frage zu stellen, ob dem so ist und wer bei der KSV für die Kontrolle der Qualität der von der KSV beauftragten Unternehmen, deren Fahrzeuge und des Personals verantwortlich ist und die schriftlichen Dokumentationen prüft und gegengezeichnet?
- Was wird die Verwaltung unternehmen und nachweislich wie sicherstellen, dass alle Fahrzeuge der von der KSV beauftragten Unternehmen ausschreibungskonform funktionieren und weitere gravierende Mängellisten und Stilllegungen vollkommen auszuschließen sind?
- Wieviel Unternehmen oder Unternehmensgemeinschaften wurden neben der KSV GmbH seit 2010 an Ausschreibungen bei der Vergabe der Kölner Schülerfahrten beteiligt und haben Angebote abgegeben?

Wir bitten um Beantwortung unserer Anfrage und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen
Walter Wortmann
Freie Wähler Köln